

Herren Verbandsliga Süd

TTC Ergenzingen : SSV Ulm 1846
Samstag, 13.11.2021, 18:00 Uhr

Sill lässt den SSV Ulm 1846 jubeln

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des SSV Ulm 1846 im Spiel der Herren Verbandsliga Süd beim TTC Ergenzingen endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 6. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der TTC Ergenzingen mit einem Ersatzspieler antrat.

Der Verlauf im Einzelnen: Völlig ungefährdet war der Sieg von Hörmann / Schulz gegen Braunwarth / Münst nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 5:11, 13:11, 11:9 nicht verloren. Lange mit Elseberg / Sill kämpfen mussten Raff / Kaiser in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Shoneye / Orlov war für Schnaidt / Oehler letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christoph Hörmann die Begegnung gegen Mathis Braunwarth letztlich mit 1:3 verlor. Obwohl Moritz Schulz fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Frank Elseberg zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jochen Raff gewann gegen Laurin Sill mit 3:2. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen George Tunde Shoneye war für Robin Kaiser letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Hin und her schaukelte das Match zwischen Dominik Schnaidt und Tobias Münst, bevor das 2:3 feststand. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Michael Oehler das Match mit 1:3 gegen Oleksandr Orlov abgab. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Recht deutlich war die 0:3-Pleite von Christoph Hörmann gegen Frank Elseberg. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Moritz Schulz gegen Mathis Braunwarth verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Zwischenzeitlich konnte Jochen Raff zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen George Tunde Shoneye aber trotzdem deutlich mit 10:12, 11:6, 14:16, 8:11. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Einen Sieg verpasste nachfolgend Robin Kaiser beim 1:3 gegen Laurin Sill. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Ergenzingen am 20.11.2021 gegen den VfL Herrenberg um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.11.2021 gegen den SV Schemmerhofen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Ergenzingen

Doppel: Hörmann / Schulz 1:0, Raff / Kaiser 1:0, Schnaidt / Oehler 0:1

Einzel: C. Hörmann 0:2, M. Schulz 1:1, J. Raff 1:1, R. Kaiser 0:2, D. Schnaidt 0:1, M. Oehler 0:1

SSV Ulm 1846

Doppel: Elseberg / Sill 0:1, Braunwarth / Münst 0:1, Shoneye / Orlov 1:0

Einzel: F. Elseberg 1:1, M. Braunwarth 2:0, G. Shoneye 2:0, L. Sill 1:1, O. Orlov 1:0, T. Münst 1:0